

## C. VIII. 90.

Aus dem Besitz von Dr. iur. August Häubler, Notar in Basel.

Part. Handschriften Messas zürcher, 1. die Unfallbeschreibung.

Handschriften Hände, 1. ruten; ebenso fast aus Ill., Format, Ein-  
richtung.

Sammlung handschriftlicher Gesetze und Verordnungen, teils  
eingefasster Bücher, in einem Pergamentband. Inwendig ein Zettel  
mit der Aufschrift: Gesetze und Verordnungen. | Manuskripte. |

1500-1730. | mit drei Bänden: August Keusler J. U. D. | Notarius  
Basel. Balingand, von der Hand Häublers, ein Verzeichnis der  
Bücher; von diesen sind aber nicht alle vorhanden; einige  
sind schon von Häubler selbst gefasert.

1. Statuta et Ordinationes Variæ | Reipublicæ | Basiliensis.

Blz.: Doppelköpfiger, von einem Einzig übertragener Adler, auf  
der Brust Polsterwerk Magganzfeld, Mühlensinger Part.; fast bei drei-  
viertel. - Handschriften Hände vom Ende des 17. und Anfang des 18. J.

28 Bl. 31,5 x 20,3 cm, aus einem Band gefasst zusammengekommen,  
mit zwei lose balingandten Zetteln. - Alte Überschriften zu den  
einzelnen Ordinationen sind Ratkammerentwürfen, teilweise mit  
Einfügung kürzer Einfüger von Häublers Hand.

Bl. 1<sup>o</sup> obige Überschrift, worin mit Zusatz Allerhand, fassen 1500-1714.

dem: Decretum von Streitkändlern der Universität, Gliedern mit  
denen Wächtern. Rz. vom 27. Nov. 1671, best. Aug. 1699.

dem: Decreta von Bestellung der Ämpten. | Zusatz: Einführung  
des | Ballots. | Strafen gegen Jaghünd | Läufer und Läuferinnen |  
30. Juni 1699. [! statt 1688].

Auf: Nachdem eine Zeit davor unser Gn. Herren und Oberen mit  
höchstem Mißfallen verspüren und erfahren müßen ...

Bl. 1<sup>o</sup> Blz.: alle mit angetrocker Straff | ohne ansehen der Person  
belegt und angesehen werden können. | Decretum ex Senatu  
d. 20 Jun. St. 1688.

Reg. Jatur Oyls, Guss. d. Stadt u. Landpf. Basel, Bd. 7, p. 164 f.

Bl. 1<sup>o</sup>: Rats Erkandnuß | Wie es in Bestellung von allerhand Ämpten  
und Dienoten solle gehalten werden. Zusatz: Bestellung von

Stemtern | Wahl-Eide etc.

Umf.: Nachdem Unsere Gn. Herren und Oberen von geraumer Zeit anher | vornehmlich aber seit etlichen Jahren mit größtem Mißfallen und Bedauern | sehen und erfahren müssen...

Bl. 6<sup>ter</sup> Tfl.: Es sollen auch die Herren Universitäts-Verwandtenjenige | Ordnung und Erkandtnuß wegen den regierten Neujahrs- | geschencken, auch abgeschofften Sheß- und anderen Krämen, | ... bey aufgesetzter | ströff halten.

Vorstehende Erkandtnuß ist Samstags den 4. Nov. | 1688 allen Ehren-Zünftler, einer lobl. Uni- | versität, wie auch einem ehrenwerthen Ministerio zu ihrer... streiffer oberwärts zu insinuieren... erkandt...  
Ngl. unten Nr. 11. -

Bl. 6 : Abtritt in Bestellung der Ämptern. Zusatz: Abtritt-Tafelen.  
d. f. Ordnung, wie man in Rat und Geriicht der Stadt Basel  
Wandtschaft und Freundschaft selbten anstehen soll.

R. I, 588 (Nr. 387). Von 1666.

Bl. 7<sup>ter</sup> - 9<sup>ter</sup>: Register oder Regesten der Raths Erkandtnisse 1564-1690.  
(nicht chronologisch).

Bl. 9<sup>ter</sup> bzw. Bl. 10<sup>ter</sup>: Kaufhaus-Ordnung | Anno 1688 erneuert.

Wie es mit allen Wahren, so in die Stadt Basel | eingehen, sollen gehalten werden...

Bl. 13<sup>ter</sup> Tfl.: im Abßchnitt Von der Buchtrecker Zoll: ihren pfundzoll von-  
derem Schreiber im | Kaufhaus richten und bezahlen, wie auch die Rätth an Bartholome | erkandt 1701 Jahr.

N<sup>o</sup>. zum Pfundzoll gibt man vom / 1 x<sup>r</sup>, vom  $\frac{1}{2}$ , 4 d.

Reich, Eptingen, Bürenfels, Schonau, von Löwenburg sind aller-  
dings zollfrey, | Perlem, Edelgestein sind ubique zollfrey.

Ngl. C. VIII. 80. Nr. 31.

Bl. 14<sup>ter</sup> Tfl.: Verbesserung etlicher puncten in der | Gerichtsordnung, welche  
Montags den | 7. Aug. 1643 a Magistrate bestättiget | zu halten  
befohlen. Zusatz: Aenderung | einiger Puncten | der Gerichts-  
Ordnung | 7. Aug. 1643.

R. I, 545 (Nr. 360). In der Abßchnitt teilweise getünzt.

Bl. 15<sup>ter</sup> bzw. Bl. 16<sup>ter</sup>: Lands Ordnung | Der Graff und Herrschafften  
Fornopurg, Waldenburg und Rambolzin. Vom 7. Sept. 1654.

Anf.: Wegen Mißbräuchen bey Erbfällen, Schatzung, Erkauff und Er-  
tauschung ligender Güter, Vogteyverwaltungen etc. haben Unser  
Gn. H. u. Oberrn folgende Ordnung | so N<sup>o</sup>. 1611 angefangen, perfiert  
und insinuiert den 7. 7bris 1654.

Articul 1. Von Erbfällen. ...

Bl. 18<sup>to</sup> Bfl. mit Art. 95): Wer freventlich zur Ehe greift, zahlt 10<sup>th</sup> dem Ober-  
vogt, doch unseren Gn. H. u. on ihren | Rechten ohnschädlich.

Rd. II, 182-192, z. 32.

Bl. 19<sup>er</sup> - 20<sup>to</sup>: Ordnung in Bestallung der Ämpteren | in Basel 1714.

Anf.: Nachdem Unsere Gn. H. u. Ob... und Großer Rath | diser  
Statt zu Herzen gezogen, soelchergestalten Mann so wohl in dem  
Geistlichen Stand als bey Lobl. Universität und im Weltlichen  
Stand unziemliche pra- | tiquen und Corruptiones sonderlich in  
Bestellung der Ehrendienst Stellen und | Ämpteren gebraucht...

Bfl.: auch einem Ehrwürdigen predigamt und Lobl. Universität  
zu insinuieren erkandt im Gn. | befohlen. Montags den 13. Nov.

1714. | Cantley Basell. | ...

Coeci Coecorum coecas dum inducere sortes

Tentant, se coecos sic magis esse probant.

Bl. 20<sup>er</sup> ein Zettelfam mit Auszügen aus zwoi Rathskanntnissen:

1. aus der Ordnung der Weinherren. N<sup>o</sup>. 1657.

2. aus der Rätzelordnung von 1631.

Bl. 21-27 laar.

Bl. 28<sup>er</sup>: [Nach den drei Ständen geordnete Uebersicht über die territorialen  
Besitzverhältnisse in den vorderösterreichischen Teilen des Ober-  
elsasses, des Breisgau, des Schwarzwalds und der vier rheinischen  
Waldstädte um ca. 1575.]

Anf.: Der erst Stand. Von Prelaten und Gottshäuseren sammt anderen  
flecken und zugehörigen (Dörffern etc. Abbt zu Lützel ...

Bfl.: Herrschaft Wber und flecken dem von Schönau. Grafschaft  
Lauffenberg.

Bfl. C.VIII.80. Nr. 59.

Bl. 28<sup>er</sup> laar.

## 2. Ehegerichtsordnung der Stadt Basel vom 27. Oktober 1533.

Wz.: Von zwei Löwen gefaltener gekrönter Marynenschild mit dem  
 Krinnschild; unterhalb derselben zwei gegen einander gesetzte  
 Löwen Maryn, zwischen diesen die Hauptstücke des Harnsiring  
 in Herz (1598-1621), fast bei Briquart. - Hund vom Anfang  
 des 17. Jf. - IV Bl. + 5<sup>6</sup> P. - 30,5 x 20,1 cm. Schriftzettel zwischen  
 zwei und fünfsten Bleistiftlinien 25 x 14,5 cm. - Unge-  
 faltet. 36 Zeilen. - Überschriften des Titels in etwas größerer  
 Schrift als der Text. - Gefaltet, teilweise los, aus einem Band  
 herausgenommen.

Bl. I<sup>r</sup> in der oberen rechten Ecke von der Hand Orig. Hauptstück: Ehe-  
 Gerichts Ordnung | 27. October 1533. | R. d. No. 355. | f. 1. v. I, 266-

Bl. I<sup>ro</sup> - III<sup>ro</sup> leer. Bl. IV<sup>r</sup> Titel: Ehegerichts Ordnung. | Einer Stadt Basell. |

Wer lebt, der stirbt durch Adams noth.

Wer stirbt, der lebt durch Christi Todt.

Bl. IV<sup>ro</sup> leer. P. 1. beg. das Promulgationsdiplom: WIR Adelberg Meyer  
 Burgermeister vnd Rath der Stadt Basell. Thun kundt Allen | ...

Im Ort. 9 folgen Z. 21-24 des Urteils R. d. I, 269. Die Ein-  
 faltung des Num. 14 von R. d. I, 278, ist richtig in dieser Hf.  
 vorhanden. Im Ort. 23 folgen in der Hf. P. 2<sup>5</sup> die Zeilen 37f  
 bzw. 1-8 des Urteils 280/281 des Urteils. Das Urteil von der Z. 20 des  
 P. 281 des Urteils. P. 36 sind die Zeilen weggelassen.

P. 37: Rf. vom 30. Aug. 1548 betr. Kapfreudungen der Kapfreudungen  
 wegen Krankheit. R. d. I, 391 (Or. 279).

P. 38-40: Rf. vom 19. Dez. 1531 betr. altwäldigen Lompans bei Fleckpflanz.  
 R. d. I, 272, Ann. 6.

P. 41: Rf. vom 21. Dez. 1535, bestätigt am Freitag vor Silvestri 1557. Betr.  
 Kauf der päpstlichen Privilegien. R. d. I, 307 (Or. 258).

P. 42: Rf. vom 15. Aug. 1547 betr. Warnung vor Mordtöten. R. d. I, 389 (Or. 277).

P. 43-46: Die Zeilen des obersten Hauptstücks, ... sind des Hauptstücks.

P. 47-50 leer. P. 51/56: Ehegerichts Ordnung | Register. unvollständig;  
~~beginnt P. 51 ab mit: Welche ehewerung gelten, oder nit gelten soll.~~  
~~fol. = d. j. 15.~~

### 3. Rechtserkenntnis vom 31. Mai 1542 betr. Abzug und Fug- zichtigkeit.

Mz.: befristet, im Vorleser Meyzampflefaltend, mit Hornsmeren des  
Hans Siring, füllt Brügnet und Geitz. Die vierfachen Seiten  
gebräunt, schmutzig, wasserflechtig, an den Rändern zerfetzt.

Hand der ersten Hälfte des 17. Jf. - 6 gefaltete Bl.

31,3 x 20,7 cm. Abstrichringel zwischen punktierten Bleistiftlinien 23,2 x 12,5 cm.

Umgepulten. 27 Zeilen.

Bl. 1<sup>r</sup> in der oberen rechten Ecke von der Hand Aug. Gmüblers: 31. Mai 1542 |

Erbgüter und freier Fug. | RQ. No. 271 (= Bd. I, 383 f).

Anf.: In dem Jahr als man zolt Tausent | fünffhundert zwey  
vnd vierzig auff | Mittwochen den Letsten May, haben |  
vnsere gnedig herren beid Rächt | der Statt Basel einhellig  
erkannt | vnd sich entschlossen. | Von wegen des freyen Fuges | ...

Bl. 6<sup>r</sup> Rff.: Waldtschutt. Nehmen vermög eines schreibens, so | vntern  
dato den 9. May A<sup>o</sup> 1602 | von Mein gnedig herren abgangen vnd |  
in der gewaltsladen ligt, von jedem | hundert fünff.

RQ. I, 383 f (Nr. 271). Vgl. C.VIII.80. Nr. 44. C.VIII.81. B. 219.

C.VIII.82. Nr. 2. C.VIII.87. B. 171 ff.

Bl. 6<sup>o</sup> leer.

### 4. Kohlenberger Gerichtsordnung vom 28. Mai 1559.

Mz. wie oben in Nr. 2; abends die Hälfte. - 6 Bl. - 30,5 x 19,8 cm.

Abstrichringel zwischen waag- und punktierten Linien 24,5 x 14,2 cm.

24 Zeilen.

Bl. 1<sup>r</sup> von der Hand Aug. Gmüblers: Ordnung des | Gerichts auf dem  
Kohlenberg. | 28. Mai 1559. | RQ. 287 [= I, 425 ff].

Bl. 1<sup>o</sup>-2<sup>o</sup> leer. Bl. 3<sup>r</sup> Überschrift: Ordnung vnd geprauch | Des Gerichts  
auff dem | Kohlenberg zu Basell. |

Anf.: Trotlichen, Soll sich der Eltist Freyheit setzen, Ein Stab in |  
hender ...

Bl. 5<sup>r</sup> Rff.: wie ander Burger | oder hinderessen allhie wonen.

Hernach volgt des vogts Tricht, vff dem Kohlenberg Ord. | nung...

[vom 19. März 1465].

Anf.: Namlicher, wan dasselbig volckh einander schlecht ...

Bl. 6<sup>r</sup> Tfl.: so er angerüefft wirdt.

Rd.I, 188-190 (Nr. 154). Vgl. C.VIII.80. Nr. 33. - C.VIII.81. Nr. 4.

C.VIII.87. F. 247-249.

### 5. Basilus Amerbach, Entwurf einer Waisenordnung (1590).

Papier, Schreibbar wie oben Nr. 2. - 21 Bl. - 30,5 x 20,1 cm. Schrift-

szingal wie bei Nr. 2. - Gefasst, aus einem Band herausgenommen.

Bl. 1<sup>r</sup> in der oberen rechten Ecke von Grüblers Hand: 1590 | Amerbachs

Entwurf | einer | Waisen-Ordnung. | (R. G. Nr. 297. Anh.).

Bl. 1<sup>o</sup> leer. Bl. 2<sup>r</sup> Titel: Waisen Gerichts | Ordnung. |

Bl. 2<sup>o</sup> leer. Bl. 3<sup>r</sup> Anf.: In dem Namen des Herren Amen. | Gestrenge, Edle,

Ehreneueste, fürsichtige... Herren. Demnach E: St: Fl: Wt: verscheiner

Zeit, der Kinderlicher vogtkey | en oder vormundtschafften halber...

Bl. 19<sup>r</sup> Tfl.: deren gewerliche vol | rechung beschech mit allem ernst, vmd

vleiß, gut vffmerckens habe. |

Rd.I, 443-460, Z. 30. Es fallen also in die Tfl. die Z. 21-37 des ob-

Abdrucks.

Bl. 19<sup>o</sup>-21<sup>o</sup> leer.

### 6. Basilus Amerbach, Entwurf einer Waisenordnung (1590).

Nbz.: 1) Titelblatt, das verbleibende Bild und die handschriftliche Einleitung, folgt bei  
Briquet und Gritz, Bl. 1-6<sup>r</sup>; 2) getönter Adler, auf dem Brief verbleibend  
Bild, unter Düringers handschriftlicher Einleitung, Bl. 8-11; 3) Norrentopf,

darunter handschriftliche Einleitung, Bl. 13-18; 4) Norrentopf(?), auf dem

anfänglichen Blatt Düringers handschriftlicher Einleitung, Bl. 19-22. - Juni

Handschrift des 18. Jf.: 1) Bl. 1-17<sup>r</sup>, Z. 1.; 2) Bl. 17<sup>o</sup>, Z. 2 bis 22. - 22 Bl.

4 gefasste Lagen. - 33,3 x 21,2 cm. Schriftszingal: 1) 22,8 x 14,5 cm;

2) 24,5 x 15,5 cm.

Bl. 1<sup>r</sup> Überschrift: Herren Doctoris Basili Amerbachij | gutachten zu  
anstellung einer | Vogt: und Waisen Ordnung. | Einem Ehrsamem  
Rath der Statt Basel, vff | begehren übergeben vnd zuhanden |  
gestellt. |

Anf.: In dem Namen des Herren Amen. | ...

Bl. 22<sup>o</sup> Tfl.: desto minder zu versäumen | getrungen werden. Solliches ist |

gnedig Herren etc. | E. H. E. W. | Gehorsammer Burger | Basilius Amerbach. |  
 RA. I, 443-460. In der Gf. sind Z. 32-36 von P. 460 das drückts weg-  
 gelassen.

### 7. Ordnung des Kieffers über'n | Statt Keller. | Vom 15. April 1607.

Im Mz. 17. Jf. 4 Bl. 32, 20, 2 cm. Schriftgrösz 22,7 x 13 cm. Lof-Lage.

Bl. 1<sup>r</sup> in der obren kuffen Letz von Gmüblant's Hand: 15 Apr. 1607. | Ordnung  
 des Stadtkieffers. |

Bl. 1<sup>o</sup> lora. Bl. 2<sup>r</sup> Überschrift: Ordnung des Kieffers über'n | Statt Keller. |


Anf.: Mittwoch den 15. Aprilis, des lauffenden 1607 Jahrs, | haben  
 Unser g. Herren ein Ehrsambs Racht der Statt | Basel, den von Ihr  
 Str. E. Wt. jehweilen verordneten | Kellerherren, den Statt Keller fleissigst  
 zuebesorgen | befehl gethan...

Bl. 3<sup>o</sup> lora. Bl. 4<sup>r</sup> lora: vnd wie darin klaup gehalten werde, achtung | geben können.

Actum ut supra. | Cantyley Basel. sst. |

Bl. 4<sup>r</sup> lora. Bl. 4<sup>o</sup> im untren Vintal kuffe: Statt Kieffers Ordnung.

### 8. Vogtsordnung vom 27. Januar 1621.

Mz.: Maxxantozf; auf dem anfangenden Bl. Gegenwarts: ;  
 fällt bei Exigint. - Hand des 17. Jf. - 2 los in einander gelagte  
 Doppalbl. 34,5 x 21,7 cm. - Lintz um 3,8 cm breiter ferner  
 Rand.

Bl. 1<sup>r</sup> oben: Mandat - | Wegen denen Vogteyer. |

In der kuffen Letz von Gmüblant's Hand: 27. Jan. 1621. | (Duplicat).

Bl. 1<sup>o</sup> lora. Bl. 1<sup>r</sup> Anf.: Wir Johann Bernhard Ringler der | Burgermeister  
 vnd die Rhat der Statt Basel | entbiethen unseren Burgeren  
 vnd Einwohnern | unseren gruß vnd dabey zu vernemen...

Bl. 3<sup>r</sup> lora: diese | Ordnung jederzeiten nach vnserem gefallen | zu enderen, zu  
 verbessern, zu mindern oder | zu mehrer. Actum et Decretum Sams-  
 tages | der 27. Januarij. Anno 1621. | Cantyley zu Basell sst.

Bl. 5<sup>o</sup> u. 4 lora.

Diese Ordnung stimmt, von einigen Änderungen in der Einleitung ab-  
 gesehen, überein mit der kuffen Wormündschafftordnung vom 13. Juni 1590.

RA. I, 440-443 (Nr. 297).

9. Vogtsordnung vom 27. Januar 1621.

Mz.: Kopie des ursprünglichen von dem Notary der Pfründers Cantuar, Galtz 192, nachgewiesen 1732; auf dem ursprünglichen Blatt des bei Galtz gefundene Originals Nr. 18 (Kilometer Händeln). - Hand des zweiten Viertel des 18. Jh. - Vogtsblatt - 34,3 x 21,4 cm. - Links ein 3,5 cm breiter Rand frei.

Bl. 1<sup>o</sup> rechts oben von Händeln's Hand: 27. Jan. 1621. | Vogts Ordnung.

Anf.: Copia. Wir Johann Bernhard Ringler, der Burgermeister und die Rätth der Stadt Basel... wie in der vorgefundenen Nr.

Bl. 2<sup>o</sup> Rfl.: Actum et decretum, Samstag den 27. Januarij a<sup>o</sup> 1621.

Cantley Basel.

Extractus Grossen Raths Protocolli vom 31. Aug. 1722.

betr. zwei Artikel der Vogtsordnung über Anleihen (Rd. I, 927, Nr. 472).

Rfl.: Seind diese zwey Artikel bestätigt. | Cantley Basel.

Bl. 2<sup>o</sup> Mittl.: Vogts-Ordnung | de a<sup>o</sup> 1621 zusamt | einem Anhang de a<sup>o</sup> 1722.

10. Erneuert: und verbesserte Artikel der Stadt Basel Gerichts-Ordnung (vom 24. September 1648) <sup>unvollständig</sup>

Mz. wie bei Nr. 1. - Hand des 17. Jh. - 16 gefaltete Bl. <sup>teilweise los</sup> - 31,6 x 20,5 cm. - Schriftgröße 26,2 x 17 cm. - Links ein läng Fintenlinie abgetrennter 3,3 cm breiter Rand frei.

Bl. 1<sup>o</sup> rechts oben von Händeln's Hand: 24. Sept. 1648. | Erneuert und verbesserte Artikel der Gerichts Ordnung | R. d. 371.

Bl. 1<sup>o</sup> links. Bl. 2<sup>o</sup> Überschrift: Erneuert: und verbesserte Artikel der Stadt Basel Gerichts Ordnung.

Sambor am Rand: Auff allen fünfften | publiciert und abgelesen Sonntag | den 24. September | 1648.

Von verjährungen, welche in der Gerichtsordnung | das neue Possessorium oder Gewehr genent werden. | ...

Rd. I, 555 <sup>578</sup> (Nr. 371): <sup>578</sup> ~~555~~ favorierte Verfügungen zur Handgerichtsordnung.

Bl. 4<sup>o</sup> bringt unvollständig ab bei: Anspruch und forderung gegen die zu haben vermaßen, gänzlich ~~unangefochten gelassen werden~~

Rd. I, 561 75

1. Rfl. ! Bl. 426<sup>o</sup>



Erignissen des Kaiser auf die am 21. Nov. 1646 eingereichte Requisition  
des Stadtgerichts im Befreiung vom Weisthurm und im Befreiung der Be-  
 feldung. Was in C. VIII. 80. P. 243-295.

Bl. 16<sup>r</sup> am Riß von anderen Hand beifügt: Rf. vom 13. Sept. 1676 Cote.

Appellation von Stadtgerichtsinstanzen und Begründung Infolgen zu  
 Handen des Rats. Rd. I, 602 (Nr. 402). Aus Anlaß des Befehl von  
 Parna pol. Wittib gegen Gernold Samml.

11. Raths Erkandtnus, wie es in Bestellung allerhand  
Ämtern und Diensten solle gehalten werden.

(Vom 17. November 1688).

Mz. wie Mz. 3 in Nr. 6. - Hand Ins 18. Jf. - 12 in einander ge-  
faltete Bl. - 31,5 x 20,7 cm. Schriftgrösz 24,5 x 16,5 cm. Links  
um 3,5 cm breiter Rand frei. 34 Zeilen.

Bl. 1<sup>r</sup> rechts oben von Gmüblers Hand: 17. Nov. 1688. Raths Erkandtnuß  
über Bestel- lung allerhand Ämtern. Verordnet von älteren Hand:  
Ballotier-Ordnung.

Bl. 1<sup>ro</sup> leer. Bl. 1<sup>r</sup> Überschrift wie oben:

Anf.: Nach dem Unseren Gnädigen Herren und Oberen | von geraumer  
Zeit anhero, vornehmlich aber seit etlichen Jahren ...

Bl. 10<sup>ro</sup> Ziff.: bey auffgesetzter Strauff halten!

Vorstehende Erkandtnus ist Sambstags den 17. Jbr. 1688 allen  
Ehren fünfften ... zu insinuiieren, | von Unseren Gnädigen Herren  
Beyd Rächten Erkandt. | Canzley Basel sot.

Bl. 11. 12 leer. Vgl. oben Nr. 1. Bl. 1<sup>ro</sup>.

12. (Ratserkandtnis vom 7. Juni 1699 betreffend Einleitungs-  
verfahren bei Revision von Stadtgerichts urteilen).

Mz.: Baselstab in Girlanda, mit Gogammasta von Gmüblers, Gatz  
382 a. b., nachgewiesen ca. 1709. - Hand Ins 18. Jf. - Vozzaltblatt.  
33 x 20,7 cm. Schriftgrösz 26 x 14,5 cm. Links um 5,5 cm breiter  
Rand frei.

Bl. 1<sup>r</sup> rechts oben von Gmüblers Hand: 7. Juni 1699. | Verordnung betr.  
Civil Process. | Appellationsfrage. Advocatur. |

Anf.: Demnach Unsere G. H. H. E. E. Wohlweiser Rath | dieser Stadt miß-  
fällig sehen und vernemmen | müessen, was maßen nicht allein  
die von derselben | vor etlich Jahren neuerdings bewilligte revisionen |  
in Processachen von einigen tröbsüchtigen Leüthen | mißbraucht werden  
wollen ...

Bl. 1<sup>ro</sup> Ziff.: alodann das zur Canzley | Deponierte gelt dem Obrigkeitlichen Fisco |  
verfallen seyn solle.

Vertünzt in Rd. I, 652 f (Nr. 442). Vgl. in der Zsf. folgenden Zuspätz

folgt dort.

Umf.: Wegen der advocaten an den Stadtgerichten berürender | ex-  
orbitantien aber haben mehrhochbedagt Ihr G. | es bey der den 30.  
Junij 1694 herum | albereit ergangenen... Erkandtnus... bewenden  
lassen...

Bl. 2<sup>r</sup> Bzl.: sonderm dem | producenten erster instantz wieder | zurruckh  
gegeben werden sollen. | Actum et Decretum Mittwochs den 7ten  
Junij | J<sup>o</sup>. 1699.

Vgl. R.G. I, 645-648 (Nr. 435).

Bl. 2<sup>o</sup> laar.

### 13. Der Fünfften Eydt vmb | Ordnung.

Mz. wie bei Nr. 12. - Gant der Ditten Ins 18. Jf. - 6 in einander ysaftat

Bl. 33 x 20,7 cm. Schriftgrösz 23,5 x 15,5 cm. Luth ein 4,1 cm breiter

Rand frei.

Bl. 1<sup>r</sup> rechts oben von Gantlars Hand: 16..? | Fünfer-Ordnung.

(Alte Fünfer Ordnung 1442 | bestehende F. O. 1741).

Bl. 1<sup>o</sup> laar. Bl. 2<sup>r</sup> Überschrift wie oben.

(= Fünfer- oder Bauordnung vom 17. Jül 1741, Art. 2 gms der Ein-  
gung, gms Ins Fünfertrunfts Eydt und gms bis S. 3.3).

R.G. I, 967 f. Vgl. C. VIII. 87. N. 257-259.

Bl. 4<sup>r</sup>-5<sup>o</sup>: Bericht und Ordnung | Wie es mit den Streitigen Kägen, Gehälderen |  
oder Rüblanderwerck, wo dieselbige sich | jmerthalb der Stadt Basel...  
befinden, | solle gehalten werden.

Wie C. VIII. 87. N. 260-262.

Bl. 6<sup>r</sup> laar. Bl. 6<sup>o</sup> im linken Winkel rechts Titel: Der Fünfften Eydt | und Ordnung.

Sambt dem Landerstrutt | vmb die Stadt Basel | betreffend.

### 13<sup>a</sup>. (Ordnung betreffend die Gehälder, Flügel und Bäume in Reben und Gütern vom 14. April 1658.)

1 Bl. gms Mz. 17. Jf. 32,5 x 21 cm. Wortlautig und eingeriffen.

Vordanf. Umf.: Liebe Herren und quette Freund. Demnach von ges-  
raumer Zeit hero wegen der Gehäldotuden...

Wirt. Bzl.: von desß Nachbarn | guth gantzlichen abgeschafft werden. |

Ist also erkandt und zuhalten befohlen. | Mittwochs den 14. Aprilis 1658. |

Cantzley | Basel | der Statt | sst.

In der unten Geilfte quier von andern Hand Titel: 1658 den 14.  
April | Raktß Exkandtruß | wegen Bäumen vmdt | Gehälden,  
so der Nachburen | zu Statt vmdt Landt | schädlich.

Mis C. VIII. 80. Nr. 37.

14. [ Verzeichnis verschiedener Urteile und Ratserkennnisse  
aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts über die Anmel-  
dungspflicht bei Fallimenten. ]

1 Doppelbl. 80z. wie bei Nr. 12. 34 x 21 cm. Fließige Hand des 18. J.

Bl. 1<sup>te</sup> kauft oben von Gmüblers Hand: 1714 und 1704. | Verschiedene Ur-  
theile über | die Anmeldungspflicht bei Fallimenten.

Bl. 1<sup>te</sup> lant. Bl. 2<sup>te</sup> Anf.: daß es bey der außkhündung verbleiben, | und  
wer sich nicht angibt... denen Creditoren, welche sich angegeben,  
nachgehen müsse | beweist ein Gerichts-Urtheil jenseits | Rheins  
zwischen Herrn Oberstknecht Faesch | contra<sup>1)</sup> | Herrn Jacob Fäden  
so sich nicht | angegeben... 28. 8 Br. 1710. ...

Bsp.: das Contrarium. | Ein Gerichts-Urtheil zwischen Herrn Melchior |  
Müllern und Söhnen | contra | Herrn Herman Gymnasiarcham  
vom 27. Febr. | 1714.

Bl. 2<sup>te</sup> lant.

15. [ Verbesserte Ballotierordnung vom 17. Juli 1717. ]

80z. bepalteb in Girlanda mit Jagarmark der Düringpfen Geilb-  
markte, ähnlif Gutz 189, nach Gymnifan 1727. - 18. J. - 6 in ein-  
ander galygt Bl. 34 x 21,5 cm. Schriftzettel 27 x 15,5 cm.

Links ein 5 cm breiter feiner Rand. 40 Zeilen.

Bl. 1<sup>te</sup> kauft oben von Gmüblers Hand: 17. Juli 1717. | Verbesserte Ballotier-  
Ordnung.

Anf.: Nachdem bey allerhand Bestellung in der formb | des Ballotierens  
wieder die bey dessen Einführung | gehabte bessere Intention  
eine Zeit hero vielerley | Mißbräuch, auch List und Betrug eingewissen...

Bl. 5<sup>te</sup> Bsp.: Wornach sich | Ein Jeder zurichten vnd vor Schaden | zu bewahren.

Actum Sambstags | den 31. Julij 1717. | Cantzley Basel sst.

Bl. 6 lant.

C. VIII. 90.

16. [Abgeänderte Ballotierordnung vom 22. Februar 1718.]

Mz.: Buxpflanz in Girlande, sämtlich handschriftl., Gritz 182, nachher  
 wieder 1726. - 18. Jf. 4 gefaltete Bl. - 33,4 x 21,2 cm. SchriftgröÙe  
 28,2 x 17 cm. 42 Zeilen.

Bl. 1<sup>te</sup> rechts oben von handschriftl. Hand: 22. Febr. 1718. | Abgeänderte Ballotier-  
 Ordnung.

Anf.: Auß Erkantnuß und Befelch unserer Gnädigen Herren |  
 Eines Erkommen wohlweisen Großen Raths dieser Statt, | wird  
 zu mäglichst wissen hernach folgende Ordnung | wie durch das  
 Loos nach vorhergehender vernünftiger | wahl, von nun an die  
 vacierende Ehren-Stellen... bestellt... werden sollen, publiciret...

Bl. 3<sup>te</sup> Bz.: und eo ipso ineligibleis seyn solle. Actum... den 22. Febr. A<sup>o</sup> 1718. |  
 Cantzley Basel st.

Bl. 3<sup>te</sup> - 4<sup>te</sup> leer.17. [Entwurf einer Vormundschaftsordnung vom 13. April 1722.]

Mz. wie in Nr. 16. - 18. Jf. 8 in einander gefaltete Bl. -  
 34 x 21,2 cm. SchriftgröÙe 22,2 x 16,5 cm. Links ein 4,2 cm breiter  
 Rand frei. 27 Zeilen.

Bl. 1<sup>te</sup> rechts oben von handschriftl. Hand: 13. Apr. 1722. | Vogts Ordnung:  
 Gesetzentwurf.

Anf.: Copia. | Artikel der Vogt Ordnung.

Von der E. Fürnstten, Gesellschaften, wie auch | Lobl. Universität  
 Vorgesetzten Pflichten.

Sobald E. E. Fürnstt, Gesellschaft oder Lobl. | Universität  
 angehöriger oder angehörige mit | Tod abgehen wurde ...

Bl. 7<sup>te</sup> Bz.: administration ihres | Guts vorzunehmen seyn möchte, |  
 sprechen zulassen.

Extractus Grossen Raths Protocoll | vom 13. Aprilis 1722 |

Vogt Ordnung betreffend.

Soll man einer jeden Ehren | Fürnstt... Ein Copey der | projectirten  
 Vogt Ordnung | zustellen... [Bl. 7<sup>te</sup>]... und in die Cantzley | liefern  
 sollen. | Cantzley Basel.

Bl. 8 leer.

C.VIII.90.

Einige Entwürfe ist großenteils wörtlich in die endgültige Vor-  
mundspruchordnung („Vorbestimmte Recht-Ordnung“) vom  
17. April 1747 übernommen worden. Vgl. R.D.I, 988-991  
(Nr. 529).

### 18. Eide der neuen und der alten Räte.

Mz. wie in Nr. 16 u. 17. 18. Jf. 4 in einem oder gefalteter Bl. 33,5 x 20,8 cm.

Griff/ziengel 13,2 x 15 cm: Links ein 4,6 cm breiter Rand frei. 23 Zeilen.

Bl. 1<sup>te</sup> rechts oben von Händlers Hand: Schwurformeln.

Auf: Also schwören die Neue Räte. | Ihr werden schwören, daß  
Ihr die Ehre | Gottes fördern...

Bl. 1<sup>te</sup> Ziff.: nach allem Euerem | Vermögen, getreulich und ohne alle |  
gefekede.

Bl. 2<sup>te</sup>: Also schwören die Alte Räte. | So werden die Alten Räte  
schwören, das | sie die Ehre Gottes fördern...

Bl. 2<sup>te</sup> Ziff.: und ihren Schaden werden wollen, | getreulich und ohne gefekede.

Bl. 3.4. leer.

### 19. Antwort an Bürgermeister und Rat auf eine Klage des Ratssubstituten Socin wegen Fällung eines Eichbaums in Riechen. (1714).

Mz. wie in Nr. 16-18. 18. Jf. 10 Blatt. 33,3 x 21,2 cm. Links ein  
7 cm breiter Rand frei. 41 Zeilen.

Bl. 1<sup>te</sup>  
(Links oben von Händlers Hand: Antwort auf die Klage von Ratssubstitut  
Socin.

Auf: Weiser Herr Bürgermeister, | Hochgeacht, wohl Edel... Herren. |

Auff Herren Ratssubstitut Socins wieder mich | jüngsther vor  
Ew. Gn. wegen eines seinem | vorgeben nach in seiner waldung  
zu Riechen gefällter | eichbaums eingeführte Klag ...

Bl. 2<sup>te</sup> Ziff.: Zu dero hohen gnaden vnd hulden mich hiemit gehorsambst  
empfehle. | Ew. Gn. ... gehorsame burger.

Nicht unterschrieben Kompost.

Bl. 2<sup>te</sup> leer.

Basel 27. Mai 1943.

Gustav Binz.